

Zentrale Aufnahmeprüfung 2014 (Haupttermin)
für die Fachmittelschulen des Kantons Zürich
Kantonsschule Zürich Nord | Kantonsschule Rychenberg

Sprachprüfung Deutsch

Zeit: 45 Minuten

Prüfungsnummer:

Vorname: Nachname:

- Lies den Text auf dem beiliegenden Textblatt sorgfältig durch. Du brauchst ihn zur Lösung der folgenden Aufgaben.
 - Beim Lösen darfst du die Reihenfolge der Aufgaben frei wählen.
 - Du hast 45 Minuten Zeit.
 - Hilfsmittel sind **nicht** erlaubt (auch kein Rechtschreibwörterbuch).
-

Bitte nicht ausfüllen!

A Textverständnis		
1a	1b	2
7	7	6

B Ausdruck		
3	4	5
4	10	6

C Grammatik			
6	7	8	9
4	6	5	5

Punktetotal: / 60

Note:

b) Erläutere in eigenen Worten, was die Ich-Erzählfigur mit der Verwandlung ihres Zimmers zum Ausdruck bringen möchte? Achte möglichst genau darauf, mit welchen Wörtern die Meereslandschaft beschrieben wird. Schreibe in ganzen Sätzen!

17

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

2. Erkläre in eigenen Worten, was die Ich-Erzählfigur mit dem folgenden bildhaften Satz sagen will: „*Packt eure Herzen in Alufolie, dass sie geschützt sind, wenn ihr aus dem Haus geht, und reicht sie nicht frei herum!*“ (Zeile 24-26). Schreibe in ganzen Sätzen!

16

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

B Ausdruck

3. Der frühere Zustand der Ich-Erzählfigur wird im Text mit den Aussagen **a)** bis **d)** näher umschrieben. Welche Adjektive charakterisieren die Ich-Erzählfigur dabei am treffendsten? Wähle aus der Liste **je zwei Adjektive** aus und schreibe sie rechts neben den entsprechenden Satz. Du darfst jedes Adjektiv **nur einmal** verwenden!

/ 4

unsicher / mühevoll / leichtgläubig / beherzt / zäh / willig / zupackend /
 temperamentvoll / schicklich / leichtfüssig / leichtsinnig / ungelenk /
 bemüht / scharfsinnig / forsch / bedacht / tatkräftig / robust / mühselig /
 unbekümmert / dynamisch / gewandt / umsichtig / tatenlos / belastbar /
 beschwingt / bodenständig / zuverlässig / impulsiv / unternehmungslustig

<p>a) <i>Ausgesprochen lebhaft war ich.</i></p>	<p>.....</p> <p>.....</p>
<p>b) <i>Keine Aufgabe war sicher vor mir.</i></p>	<p>.....</p> <p>.....</p>
<p>c) <i>Mir sah man keine Mühen an.</i></p>	<p>.....</p> <p>.....</p>
<p>d) <i>Ich schwebte über den Boden.</i></p>	<p>.....</p> <p>.....</p>

4. Gib für die folgenden Wörter **je zwei Synonyme** an, die **der Bedeutung im Text** entsprechen. Umgangssprachliche Begriffe sind nicht erlaubt!

/10

a) passieren (Zeile 1)
b) unternehmen (Zeile 12)
c) ausgesprochen (Zeile 17)
d) Mühen (Zeile 21)
e) nachtrauern (Zeile 26)

5. Umschreibe den folgenden Satz auf vier verschiedene Weisen in eigenen Worten. Umgangssprachliche Wendungen sind nicht erlaubt!

/ 6

Mir ist nicht nach Welt. (Zeile 7)

- a)

- b)

- c)

- d)

C Grammatik

6. Setze die Verben in die verlangte Zeitform. Achte auf die vorgegebene Person!

/ 4

a) **fechten**: 1. Person Singular / Aktiv Präteritum →

b) **fassen**: 3. Person Singular / Passiv Plusquamperfekt →

c) **graben**: 2. Person Plural / Aktiv Präteritum →

d) **jagen**: 3. Person Plural / Passiv Perfekt →

7. Bestimme die Wortart und, wenn möglich, auch die Untergruppe.

/ 6

Meine Geschwister sahen müde aus, wenn sie von der Arbeit kamen. Sie hatten sich das Weiss in ihren Augen blutig gesehen über den Tag, ...

	Wortart	Untergruppe
Meine		
müde		
wenn		
von		
der		
Weiss		
gesehen		

8. Bestimme die Satzglieder der beiden folgenden Sätze. Kreuze an!

/ 5

Mir sah man keine Mühen an.

Was soll ich unternehmen mit dir?

	Subjekt	Verb	Genitivobjekt	Dativobjekt	Akkusativobjekt	Präpositionalobjekt
Mir						
sah						
man						
keine Mühen						
an						

	Subjekt	Verb	Genitivobjekt	Dativobjekt	Akkusativobjekt	Präpositionalobjekt
Was						
soll						
ich						
unternehmen						
mit dir						

9. Setze in die indirekte Rede. Vermeide dabei die Umschreibung mit „würde“.

/ 5

„Was soll ich nur unternehmen mit dir“, sagt meine Mutter, und stellt mir das Abendessen vor die Tür. „Keines meiner Kinder, alle sind sie normal, gehen morgens aus dem Haus und kehren abends zurück, nur du nicht. Was soll nur werden mit dir?“

Die Mutter fragt mich

.....

Sie sagt mir

.....

.....

Abschliessend fragt sie sich

.....